
Audi S5 Avant – Interieurdesign

Das neue Interieurdesign: Technologie trifft auf Komfort

Das Interieur des neuen Audi A5 beruft sich in seinem Design auf vier charakteristische Merkmale. Zu einem ist der Innenraum Human Centric gestaltet, also konsequent an den Bedürfnissen seiner Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet. Die zweite Besonderheit bildet die Digital Stage, eine digitale Bühne, die sich vor den Insassen in Form der Audi MMI Displays klar ausgerichtet aufbaut. Mit dem Material Driven Design erfüllt der neue Audi A5 den Anspruch an ein großzügiges Raumgefühl mit hohem Komfort. Der klare Aufbau und die logische Bedienung sorgen zudem für Übersicht in allen Situationen und bilden das vierte Merkmal, die Visual Clarity.

Human Centric

Der klare Aufbau des neuen Interieurs vereint Technologie, Ästhetik und Nachhaltigkeit in einer gekonnten Balance. Dabei sorgt die bewusste Platzierung der Elemente im Vorder- oder Hintergrund für eine dreidimensionale Raumarchitektur, die gestalterisch und ergonomisch individuell auf die Insassen zugeschnitten ist und ein großzügiges Raumgefühl vermittelt.

Digital Stage

An oberster Stelle prägt die sogenannte digitale Bühne mit dem Audi MMI Panoramadisplay und dem optionalen MMI Beifahrerdisplay das Interieur. Die klar ausgerichteten Displays sind formschlüssig und passgenau in den Innenraum integriert. Das schlanke, freistehende Audi MMI Panoramadisplay ist im Curved Design und in OLED-Technologie (Organic Light Emitting Diodes) ausgeführt. Während die gebogene Form des Displays für optimale Erreichbarkeit des Touch Bereichs sorgt, schafft die Gestaltung der Außenkontur eine starke Verbindung zum für Audi typischen Singleframe. Das Panoramadisplay unterstreicht die Fahrerorientierung der Schalttafel und sorgt für ein geschärftes Cockpit-Gefühl, bei dem man als Fahrerin oder Fahrer den perfekten Überblick behält. Eine spezielle Ambiente Beleuchtung setzt die digitale Bühne in Szene und lässt das Curved Display optisch schweben. Direkt unterhalb baut sich die Black-Panel-Architektur von der Fahrerseite zur Beifahrerseite auf und schafft Raum für das auf Wunsch bestellbare MMI Beifahrerdisplay. Dank eines Active Privacy Mode kann hier während der Fahrt ungestört das Infotainment-Angebot genutzt werden, ohne dass die Fahrerin oder der Fahrer visuell abgelenkt werden. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, sie beispielsweise bei Navigationsaufgaben zu unterstützen. In der Basisausstattung ist an dieser Stelle eine schwarze Hochglanzblende verbaut.

Material Driven Design

Als Kontrast und Ausgleich zu den digitalen und technischen Bereichen besitzt das neue Audi A5 Interieur den sogenannten Softwrap. Dieses Gestaltungselement verläuft von Tür zur Tür über die gesamte Schalttafelbreite und streckt den Innenraum optisch in die Horizontale. Zusammen mit den Stofffeldern in den Türen und den Armauflagen wird so ein wohnliches Ambiente geschaffen. Diese Philosophie des Material Driven Design bietet das Potenzial, das Interieur nach eigenen Vorstellungen zu individualisieren. Die Farben sowie die hochwertigen Materialien des Innenraums finden sich neben dem Softwrap auch in den Sitzen wieder. Die Materialien wurden auch unter funktionellen Gesichtspunkten ausgewählt und sorgen für eine klare gestalterische Differenzierung der unterschiedlichen Fahrzeugbereiche im Innenraum. Komfortbetonte Bereiche werden mit großzügigen Flächen und weichen Materialien hervorgehoben. Im Gegensatz dazu sind die präzise gezeichneten Bedienbereiche konsequent in wertigem Schwarz Hochglanz ausgeführt, um damit für die notwendige Klarheit bei der Interaktion mit dem Fahrzeug zu sorgen. Das sogenannte Smart Door Panel ist ein gutes Beispiel für diese Materialphilosophie. Das Bedienelement in Black-Panel-Optik ist in den Griff der Fahrertür integriert und fügt sich nahtlos in das moderne Interieur ein. Es beinhaltet die wichtigsten Funktionen wie Spiegeleinstellungen, Sitz- und Türfunktionen sowie Licht- und Sichteinstellungen.

Visual Clarity

Funktionalität und Ästhetik sind im Interieur bis ins kleinste Detail realisiert. Deutlich wird dieser gestalterische Ansatz im Bereich der Türöffner und Luftdüsen. Diese sind formal miteinander verbunden über eine Spange, die optisch von der Schalttafel bis in die Türverkleidung fortgesetzt wird. In dieses fein ausgeführte Element ist ebenso das Konturlicht sowie die Funktion Ausstiegswarnung integriert. Auch der Bang & Olufsen-Schriftzug wird bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen illuminiert. Tiefliegende, schlanke, horizontal ausgerichtete Luftausströmer ergänzen das Gesamtbild harmonisch. Dieser sehr wertige Bereich zeigt eindrucksvoll, wie die geschickte Integration von Funktionen zur Klarheit im Design führt.